



Commissionsbericht über den Besuch
 des Herrn phil. Dr. Rudolf Hatschek
 zur Erlangung einer Habilitation als
 Privatdocent der Zoologie.

Herrn Doctor Rudolf Hatschek
 geboren am 8. April 1854 zu Krievitz in Mähren, be-
 zogen nachher an das Gymnasium zu Litz und zum
 Gymnasium von Pilsen, absolviert hatte, im Herbst 1872
 die Universität Wien, im Medicin und Naturwiss.
 passiren zu studiren. Während eines 2 1/2 jährigen
 Aufenthaltes hatte er von Vorlesungen von
 Professoren Rüchke, Claus, Fenzl, Hirtl, Langer,
 Schmarda, Schneider, Schemb, Sticker, Vogt und
 Trübendorfer und arbeitete unter Anleitung von
 Professoren Rüchke, Hirtl und Claus in dem phy-
 siologischen anatomischen und zoologischen Institut:
 Wien 1875 bezog er die Universität Leipzig, um
 unter Leitung seiner zoologischen Naturwissenschaften
 unter Leitung der Vorlesungen hatte er
 dort die Collegien von Professoren Credner, Fleck-
 sig, Thierckh, Wagner und Wunderlich und andere.
 In im April 1877 auf Grund seiner als Profes-
 sor angenommenen Abhandlung "Beiträge zur
 Indivisionsgeschichte von Lepidoptera" im phylo-
 gischen Institut Wien. Als Schriftsteller hat er mehrere
 Naturwissenschaften nach in demselben Institut

Samuelingen besetzt wuffieren und in dasen,
 Dann die bespante Zimmerning des Oiters zu
 Inwendungsiniffeln Percolationem im Sinne der
 Haackel'schen Kula samigen ungenfem brinfat.

von diesen Mängeln oder wenn man will
 Kungen abzufafen, wuffieren die dangelayten
 Liffungen der Ort, daß sie als dangelayten
 nicht wiffenftaffliche Zufügung wullen wuffen,
 dem gemessen die Frage der Hostification un
 im besondern Sinne beaufenthal werden miff.

Es wird daher foßloblichen Professoren collegium
 empfohlen, die Translation des Dr. Haackel für
 das Inland anzunehmen und den Titelen zu
 den waiden Apertten prima facultation zuge
 lassen.



Wien den 16. Juni 1878.

Prof Dr. Claus
 als beauftragter Rath